



Strompreise 2023 in Ursenbach – wie zu erwarten deutlich höher

Die seit Monaten stark gestiegenen Preise für die Energiebeschaffung an den europäischen Energiemärkten bewirken auch in Ursenbach deutlich höhere Strompreise. Zwar kann der Anstieg dank der langfristigen Beschaffungsstrategie der EVU im Vergleich zum Marktpreis erheblich gedämpft werden, die Kunden und Kundinnen in Ursenbach müssen aber im Schnitt rund 32% mehr für den Strom im Jahr 2023 bezahlen. Auch die gestiegenen Kosten für die Nutzung des schweizerischen Übertragungsnetzes (Swissgrid) und des Vorliegenetzes (BKW) tragen einen Teil dazu bei.

Der Strompreis für die Endkunden setzt sich aus den drei Elementen Netznutzung, Energie und Abgaben zusammen.

Energie: Die Preise für Strom haben sich an den europäischen Strommärkten seit 2016 mehr als verzehnfacht. Allein seit dem 1. Januar 2022 beträgt der Preisanstieg unglaubliche 480%. Der Grosshandelspreis für ein Standardprodukt beträgt per 17.08.2022 über 64 Rp./kWh, Tendenz nach wie vor steigend. Dank der langfristigen Beschaffungsstrategie kann die EVU den Preisanstieg für das Jahr 2023 vorerst noch deutlich abfedern.

Netznutzung: Unter Netznutzung wird die Abgeltung der Kosten für das lokale Strom-Verteilnetz der EVU, das überregionale Verteilnetz der BKW sowie des Schweizerischen Übertragungsnetzes der Swissgrid verstanden. Die Netznutzung wird hauptsächlich abhängig vom Stromverbrauch verrechnet. Sowohl die Swissgrid als auch die BKW haben die Preise für die Nutzung ihrer Netze für das Jahr 2023 deutlich erhöht. Dies führt zusammen mit dem nach wie vor anhaltenden Trend der leicht rückläufigen Absatzmengen zu einer Erhöhung der Preise für die Netznutzung für alle Kundensegmente.

Abgaben: Auf den Stromkonsum fallen Abgaben an den Bund (Förderung von erneuerbaren Energien) und je nach Gemeinde Konzessionsgebühren an (keine in Ursenbach). Diese Abgaben bleiben für 2023 voraussichtlich unverändert.

Rückliefervergütungen: Im Zuge der deutlich höheren Beschaffungskosten für die Energie erhöht die EVU auch die Vergütungen für die Rücklieferung von Strom aus Eigenerzeugungsanlagen mit erneuerbarer Energie deutlich.

«Ursenbacher Naturstrom» - Strom aus 100% regionaler Sonnenproduktion

Die Kundinnen und Kunden der EVU haben die Wahl Strom zu beziehen, welcher zu 100% aus lokalen und regionalen Solarstromanlagen stammt. Der Aufpreis dieser erneuerbaren Energiequellen zum nicht erneuerbaren Graustrom beträgt nur 2.50 Rp./kWh, was bei einem durchschnittlichen Haushalt Mehrkosten von ca. CHF 9.40 pro Monat ausmacht.

Die detaillierten Preisblätter für die Netznutzungsentgelte wie auch für die Energie sind ab sofort auf www.ursenbach.ch einsehbar (Infrastruktur --> Elektrizitätsversorgung).

Versorgungssicherheit

Der Stromeinkauf in unserer Gemeinde erfolgt über die IBL AG auf den «Strommärkten». Sowohl die Gemeinde als auch die EVU/IBL AG haben keinen Einfluss auf die in der Presse zitierten allfälligen Strommangellage. Ob diese eintritt und welche Konsequenzen sich dann ergeben, ist aus heutiger Sicht offen. Wir gehen davon aus, dass der Bund zum gegebenen Zeitpunkt weitergehende Informationen abgibt oder allenfalls Einschränkungen festlegen wird. In Absprache mit dem Gemeinderat Ursenbach werden wir frühzeitig orientieren.

Haben Sie Fragen?

Wir sind gerne für Sie da.

Elektrizitätsversorgung Ursenbach

z.H. IB Langenthal AG
Talstrasse 29
4901 Langenthal
062 916 57 08
betriebsfuehrungen@ib-langenthal.ch

EV Ursenbach, 31. August 2022
